



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Münchholzhausen
Sitzungsnummer	33. Sitzung
Datum	Mittwoch, den 20.10.2010
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:50 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Münchholzhausen, Rechtenbacher Straße 2

**Anwesend waren:
vom Gremium:**

Ortsvorsteher Weber,	SPD
Stellv. Ortsvorsteher/in Steinruck,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Cloos,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Grumbach,	FDP
Ortsbeiratsmitglied Volk,	SPD

**ferner waren anwesend:
Herr Oberbürgermeister Dette**

Schriftführer Tobias Rompf

**entschuldigt:
Ortsbeiratsmitglied Schweickert
Ortsbeiratsmitglied Schmidt**

OV Weber eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist

T a g e s o r d n u n g:

**TOP 1
Genehmigung der Niederschrift zur 32. Ortsbeiratssitzung**

TOP 2

Nachtragshaushalt 2010

TOP 3

Verkehrssituation Stockwiese

TOP 4

Fluglärm durch Modellflugzeuge

TOP 5

Mitteilungen

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift zur 32. Ortsbeiratssitzung

Die Niederschrift der 32. Sitzung vom 25.08.2010 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 2

Nachtragshaushalt 2010

Herr Oberbürgermeister Wolfram Dette stellt den Entwurf für den Nachtragshaushalt vor. Der Ortsbeirat nimmt diesen zur Kenntnis und hat keine Einwände.

TOP 3

Verkehrssituation Stockwiese

Der Ortsbeirat hat, gemeinsam mit einigen Anwohnern, die Verkehrssituation beim Herausfahren aus der Stockwiese (oberes Sackgassenstück) auf die Stockwiese begutachtet. Die Anwohner hatten sich beschwert, dass sie aufgrund parkender Autos im Mündungsbereich und auf der Seite des Autohauses Weller die Straße nicht richtig einsehen können und somit gezwungen seien, nahezu blind direkt in den Gegenverkehr zu fahren.

Herr Bergmann von der Straßenverkehrsbehörde hat das Problem erkannt und wird in Rücksprache mit Herrn Velte einen Vorschlag machen, wie man das ohnehin verbotene Parken im Mündungsbereich unterbinden kann, z. B. durch die Verlängerung der Beete oder durch das Platzieren von großen Steinen.

TOP 4

Fluglärm durch Modellflugzeuge

Einige Anwohner hatten sich persönlich bei den Vereinsmitgliedern des Modellflugplatzes beschwert, dass vor allem düsenbetriebene Modellflugzeuge erhebliche Lärmbelästigungen verursachen und darüber hinaus auch viel zu nah an die Wohngebiete gesteuert werden.

Herr Oberbürgermeister Dette will die Auflagen des Vereins einfordern, um überprüfen zu

können, ob die Vereinsmitglieder sich daran halten.

Sobald die Sachlage klar ist, will Ortsvorsteher Weber den Verein anschreiben und darauf aufmerksam machen, dass sich Unmut in der Bevölkerung regt. Der Vorsitzende des Vereins soll, nach Überprüfung der Sachlage zur nächstmöglichen Ortsbeiratssitzung eingeladen werden.

TOP 5 Mitteilungen

a) Reparatur Backhaus

Ein Ortstermin mit einem Ofenbauer fand statt, ein konkretes Angebot soll demnächst folgen. Der gesamte Backofen soll restauriert werden. Auch ein Pyrometer sowie eine Lampe werden installiert. Darüber hinaus sollen alle Fenster und Wände gestrichen werden.

Der Beginn der Arbeiten wird zu gegebener Zeit abgestimmt. Ab Beginn der Arbeiten kann der Ofen etwa fünf Wochen nicht benutzt werden.

Die Landfrauen haben sich bereit erklärt gemeinsam mit dem Ortsbeirat ein kleines Backhausfest auszurichten. Dies soll zur Neu-Eröffnung des Backhauses stattfinden.

b) Willkommensschilder

Die Schilder wurden abmontiert. Ortsvorsteher Weber setzt sich mit Jürgen Schneider in Verbindung um das weitere Vorgehen abzuklären.

c) Spiegelanbringung

Der Spiegel an der unteren Kreuzung Wetzlarer Straße/Eckstraße wurde, trotz ursprünglicher Zusage von Herrn Mattern von der Straßenverkehrsbehörde, abgelehnt. Er wird an dieser Stelle als ungeeignet angesehen.

d) Warnschilder Kindergarten

Weitere Warnschilder rund um den Kindergarten werden von der Straßenverkehrsbehörde als nicht notwendig erachtet. An allen umliegenden Straßen seien entsprechende Schilder vorhanden.

e) Misthaufen am nördlichen Ortsausgang links

Der Misthaufen wurde mittlerweile entfernt.

f) Beleuchtung kleiner Ausgang Bürgerhaus

Die Beleuchtung am kleinen Ausgang des Bürgerhauses wurde beauftragt.

g) Friedhofssatzung

Es fand ein Ortstermin mit Herrn Stadtrat Harald Semler statt. Nach Aussage von Herrn Semler sind auch weiterhin Bestattungen bis 14:00 Uhr ohne Mehrkosten möglich.

h) Neuwahl Ortsgerichtsmitglieder

Die Amtszeiten der beiden Ortsgerichtsmitglieder Herr Volk und Frau Hels enden am 10. bzw. 14. Januar 2011

i) Gestattungsvertrag Bushaltestelle abgekündigt

Das Busstellenhäuschen in der Wetzlarer Straße (etwa auf Höhe der oberen Eckstraße) steht teilweise auf privatem Grund. Die Grundstückseignerin hat den Pachtvertrag fristgerecht gekündigt und verlangt den Rückbau der Bushaltestelle und Wiederherstellung des Urzustands.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis und bittet über weitere Schritte unterrichtet zu werden.

j) Ochsenfest 2011

Für den Festumzug am Sonntag dem 03. Juli 2011 soll der Ortsbeirat bei den örtlichen Vereinen um rege Teilnahme werben.

k) Wohnflächen und Gewerbeentwicklung

Das in der letzten Ortsbeiratssitzung geforderte Gutachten kann unter <http://www.refina-region-wetzlar-giessen.de> eingesehen werden. Darin wird deutlich, dass das Industriegebiet in diesem Bereich nicht mehr die ursprüngliche Größen haben soll.

l) Situation Weingartenstrasse

Die Stadtreinigung hat dem Ortsbeirat geschrieben, dass eine Befreiung der Reinigungspflicht für die privaten Anlieger nicht möglich ist. Mit Verwunderung stellte der Ortsbeirat fest, dass auch rund um den Kindergarten und auf der gesamten Sportplatzseite nicht regelmäßig gereinigt wird und, dass dies sehr wohl in den Aufgabenbereich der Stadtreinigung fällt.

Der Ortsbeirat hatte eine Anfrage an den Magistrat gestellt und fordert eine Antwort des Magistrats und nicht von der Stadtreinigung.

m) Lärmschutz Autobahn

Der Ortsbeirat hatte nachgefragt, ob erhöhte Leitplanken aus Plexiglas verbaut werden könnten um einen zumindest leicht verbesserten Lärmschutz zu erreichen.

Der ASV Frankfurt teilt dem Ortsbeirat mit, dass eine Lärmschutzwand nicht erforderlich sei und er deshalb auch keine installieren werde. Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf an diesem Thema dranzubleiben und vor allem bei der ab 2012 geplanten Erneuerung auf zusätzlichen Lärmschutz zu achten.

Ortsvorsteher Weber beendet die Sitzung um 20:50 Uhr.

Ortsvorsteher

Schriftführer